



## Der Weg in die Klinik

### Aufnahme und Kostenübernahme

Sie können zu uns zu einer Krankenhausbehandlung durch Ihre gesetzliche Krankenversicherung kommen. Zum Aufnahmeweg in unsere Klinik beraten wir Sie gerne persönlich unter 0971/84-4103.

Im Vorfeld benötigen wir jedoch:

1. Einen aktuellen Befundbericht von Ihrem behandelnden Arzt
2. den ausgefüllten Aufnahmefragebogen der Heiligenfeld Kliniken zurück.

In einzelnen Fällen kann vor der Aufnahme ein telefonisches Vorgespräch mit unseren Aufnahmepsychologen erforderlich sein.

Nach Anfrage Ihres behandelnden Arztes für die Aufnahme in die Kriseninterventionsgruppe ist ein freier Platz entscheidend. Es gibt keine Wartelisten. Ist ein Platz frei, können Sie nach telefonischer Absprache und Eingang der Unterlagen zu uns kommen.

Sie benötigen am Aufnahmetag die Krankenhauseinweisung Ihres behandelnden Arztes für die Fachklinik Heiligenfeld. Bitte bringen Sie diese zur Aufnahme mit.

### Heiligenfeld ist ausgezeichnet:



Platz 1 - Gesamtsieger  
Auszeichnung durch das  
Great Place to Work® Institute  
2007



Platz 2 (50 - 500 Mitarbeiter)  
Auszeichnung durch das  
Great Place to Work® Institute  
2007



Der Deutsche Preis  
für Wirtschaftsethik  
"Vorreiter ethischen  
Handelns"  
2005



Platz 4 der 50 Top-Unternehmen die mit einem  
vorbildlichen Beziehungsmanagement  
ihre Kunden zu Fans machen



Gesamtsieger in der Branche  
Gesundheitswesen  
"Best Workplace in Health Care  
in Europe 2007"



Zertifiziert nach KTQ  
Kooperation für Transparenz  
und Qualität  
im Gesundheitswesen  
2006 und 2008



Auszeichnung für wirtschaftlich  
erfolgreiche und spirituell orientierte  
Unternehmensführung  
2005



# Heiligenfeld

... auf dem Weg zu einem guten Leben

97662 Bad Kissingen  
Tel. 0971 84-0 • Fax 0971 84-4195  
www.heiligenfeld.de • info@heiligenfeld.de



Ärztlicher Direktor: Dr. Joachim Galuska  
Kaufmännischer Direktor: Fritz Lang

Prospektversion: Juni 2009

## Kriseninterventionsgruppe für psychosomatische Erkrankungen



# Heiligenfeld Kliniken

... auf dem Weg zu einem guten Leben!



## Behandlungsindikationen

Zur Krisenintervention werden Menschen mit akuten psychischen Erkrankungen aufgenommen, die durch einschneidende Veränderungen im Lebensumfeld oder durch belastende und traumatisierende Erfahrungen ausgelöst wurden. Ein Aufenthalt in der Kriseninterventionsgruppe ist angezeigt, wenn eine ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht. Das kann aufgrund akuter depressiver Entwicklungen, Belastungsreaktionen oder Exacerbationen von Ängsten, Essstörungen und Zwängen sein. Solche krisenhaften Zuspitzungen können z. B. Im Zusammenhang mit schweren Belastungssituationen am Arbeitsplatz (Mobbing), Verlust Erfahrungen oder Beziehungskrisen auftreten. Ebenso können innerhalb von ambulanten Therapien zur Stabilisierung tiefgreifender Problematik kurzfristig stationäre Behandlungen notwendig werden.

Wir behandeln ausschließlich PatientInnen unserer Region (Städte und Landkreise Bad Kissingen, Schweinfurt, Würzburg und Landkreis Rhön-Grabfeld).

Nicht aufgenommen werden PatientInnen, die eine stationäre psychiatrische Behandlung benötigen, dazu gehören akute schizophrene, schizoaffektive und affektive Psychosen, dekompensierte Suchterkrankungen oder akute suizidale PatientInnen.

## Behandlungskonzept

Die maximale Behandlungsdauer in dieser Gruppe beträgt 14 Tage, so dass aufgrund der regionalen Beschränkung eine sehr kurzfristige Aufnahme gewährleistet werden kann. Eine haltgebende stützende therapeutische Beziehung unter Wahrung größtmöglicher Selbstverantwortung und Autonomie der PatientInnen, prägen in der Behandlung das therapeutische Grundverständnis.

Das Konzept beruht auf einem biopsychosozialen Krankheitsverständnis und auf stabilisierenden und entlastenden Interventionsstrategien. Körperliche und seelische Belastungsfaktoren werden ebenso berücksichtigt, wie soziale, familiäre oder berufliche Stressoren. Dabei beschränkt sich die Behandlung auf den Fokus, der zur Auslösung der Krise geführt hat.

Die Behandlung besteht aus täglichen geschlechtstherapeutischen und psychoedukativen Gruppen zur Erarbeitung von Bewältigungs- und Veränderungsstrategien, zur Vermittlung von Basiswissen über die Grundsätze im Umgang mit Krisen und für sozialtherapeutische Fragestellungen. Die Behandlung wird unterstützt durch tägliche Einzelgespräche bei einem spezifisch geschulten und erfahrenen Arzt oder Psychologen, tägliche sozialtherapeutische und pflegerische Einzelkontakte, sowie spezielle Selbststeuerungs- und Körperwahrnehmungsgruppen.

Die Kriseninterventionsgruppe stellt einen Teil integrierter regionaler psychosomatischer Versorgung dar. Sie bietet neun PatientInnen einen Behandlungsplatz. Eine Warteliste wird nicht geführt, so dass Patienten innerhalb von wenigen Tagen bei einem frei werdenden Behandlungsplatz in enger Zusammenarbeit mit dem Einweisenden aufgenommen werden.

## Ambiente der Fachklinik Heiligenfeld

In unserer Klinik stehen sowohl Einbettzimmer als auch Zweibettzimmer mit Badewanne, Dusche, WC und Telefon zur Verfügung. Die Ausstattung bevorzugt größtenteils natürliche Materialien (wie z. B. metallfreie Betten aus Vollholz, Naturhaarteppich, abgeschirmte elektrische Leitungen) und ermöglicht in einem gewissen Ausmaß eine individuelle Gestaltung.

Für Aktivitäten stehen zur Nutzung bereit: Schwimmbad und Sauna, Patientenbibliothek/Leseraum, Internet-Patienten-PC, Spielecke, Malraum, Meditationsraum, Cafeteria, Fernsehraum, Aufenthaltsräume.

## Ernährung

Bewusstheit für das Essen und eine gesunde Ernährung gehören nach unserem Verständnis zu einem ganzheitlichen Klinikkonzept. Wir sind daher ständig bemüht, unser Ernährungskonzept den aktuellen Erfordernissen anzupassen und unseren PatientInnen geschmackvolle gesunde und vollwertige Mahlzeiten anzubieten.

Wir orientieren uns in unserem Ernährungsangebot an den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Wir bevorzugen Produkte aus biologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung, bieten Menüwahl mit Vollwertkost an. Produkte aus „gerechtem Handel“ sind für uns ebenfalls selbstverständlich. Rein vegetarische Ernährung und medizinisch angezeigte Diäten sind möglich.

